

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 25 (1963)

Heft: 6

Artikel: Einige Bemerkungen über aktuelle Maschinen [Fortsetzung und Schluss]

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1069715>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einige Bemerkungen

(Fortsetzung und Schluss)

über aktuelle Maschinen

Mistzetter

Bei den Mistzettern sind praktisch alle Marken mit liegenden (Schmalstreuer) und stehenden (Breitstreuer) Zettvorrichtungen erhältlich (Abb. 6 und 7). Die mit liegenden Walzen ausgerüsteten Schmalstreuervorrichtungen verteilen den Mist weniger fein und auf einer Breite von 1,8 bis 2,0 m. Mit den Breitstreuern, die meistens 3 bis 4 stehende Walzen aufweisen, wird bei feiner Verteilung eine Arbeitsbreite von 4 bis 5 m erreicht. Dank dieser Eigenschaften werden die Breitstreuer besonders zum Mistverteilen auf Wiesen vorgezogen. Die bessere Arbeitsqualität muss jedoch mit erhöhtem Leistungsbedarf bezahlt werden. Für Breitstreuer sind nämlich Traktoren der Leistungsklasse 30 bis 35 PS erforderlich. Für Schmalstreuer genügen Traktoren ab ca. 25 PS Motorleistung.

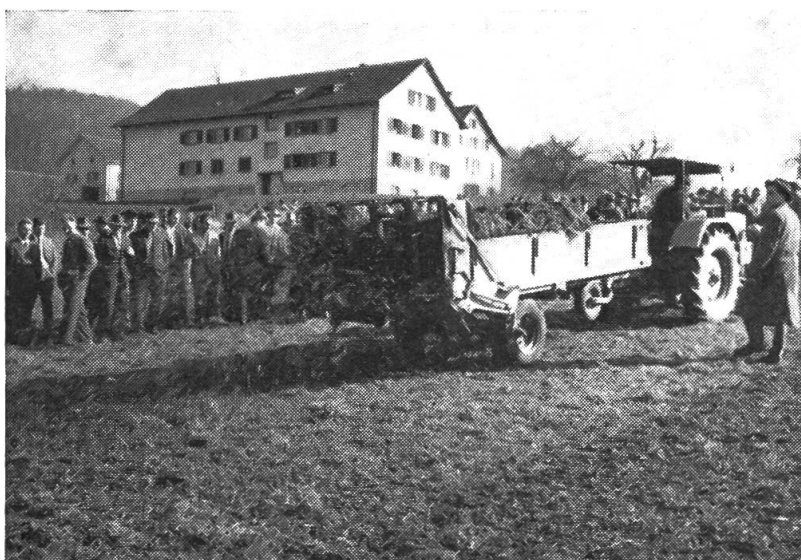


Abb. 6 und 7:
An dem gleichen Mistzetter kann eine Schmal- oder Breitstreuervorrichtung angebracht werden. Der Unterschied zwischen diesen Typen liegt in der Arbeitsbreite, Streufeinheit und im Leistungsbedarf.

Heuerntemaschinen

Von den Heuerntemaschinen für Traktoren standen eine Zeitlang die Band- bzw. Kettenrechen stark im Vordergrund. Neuerdings ist die Nachfrage etwas kleiner. Die geringe Arbeitsbreite und die für diese Maschinentypen spezifische Arbeitsweise haben zum Teil dazu beigetragen. Der Schwerpunkt des Interesses für diese Rechen hat sich gegenwärtig zu Gunsten der Anbaumaschinen für Motormäher und Einachstraktoren, sowie auch der selbstfahrenden Ausführungen verlagert. Die letzteren werden besonders in Berggegenden wegen ihrer grossen Einsatzmöglichkeiten am Hang vorgezogen (Abb. 8. und 9).

In der Entwicklung der Heuerntemaschinen für Traktoren bemerkt man einen Verzicht auf die vielseitigen Typen. Die Ursache liegt zum Teil in starker Verbreitung der Sternradrechen. Anfänglich wurde der Rechen als vielseitige Heuerntemaschine angeboten. In unseren Verhältnissen



Abb. 8 und 9:
Die Band- bzw. Kettenrechen werden gegenwärtig meistens als Anbaumaschinen für Motormäher und Einachstraktoren oder auch als Selbstfahrer angeboten.

Abb. 10:
Der Sternradrechen
eignet sich in unseren
Verhältnissen vor allem
zum Herstellen von Klein-
und Ladeschwaden.

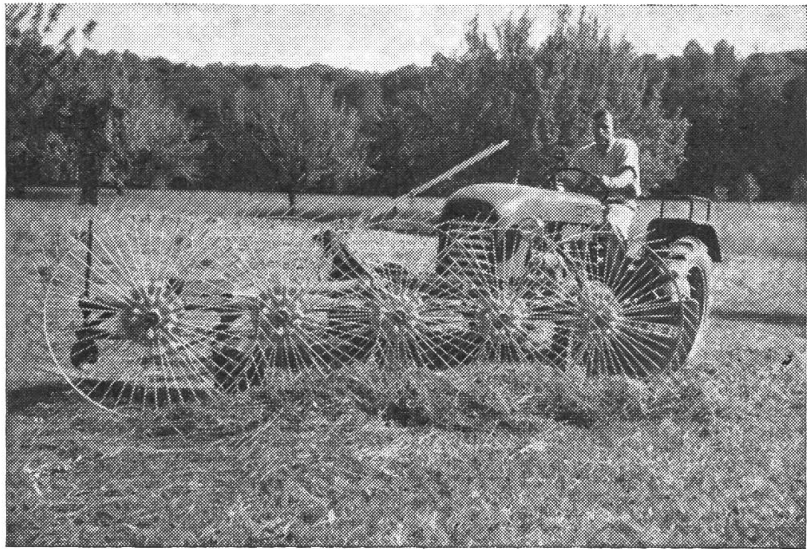
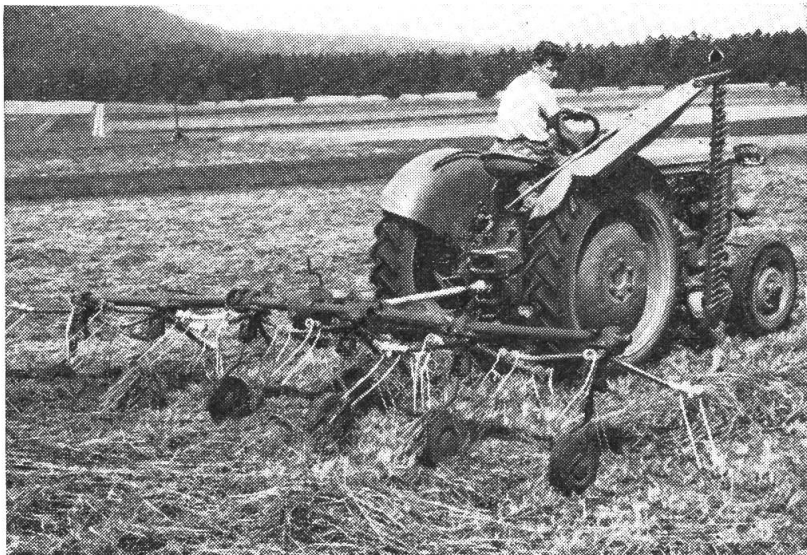


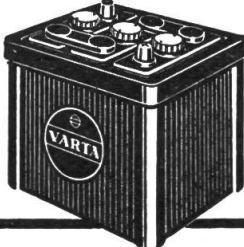
Abb. 11 und 12:
Als Ergänzungsmaschine
zum Sternradrechen haben
sich die Zettwender mit
Zinkenrädern oder
Zinkentrommeln gut
bewährt.



mit feuchtem Klima und grossen Grünfutteranfällen hat sich der Rechen praktisch nur zum Herstellen von Klein- und Ladeschwaden bewährt (Abb. 10). Die Schwadentrocknungsmethode, die an Stelle der Zett- und Wende- arbeit empfohlen wurde, konnte nur in trockenen Gegenden mit wenig Gras erfolgreich angewendet werden. In andern Fällen musste das Zetten und Wenden mit anderen Maschinen oder sogar auch von Hand durchgeführt werden. Unter diesen Umständen wurden sogenannte Zettwender zur Ergänzung der Sternradrechen auf den Markt gebracht. Bei diesen Maschinen unterscheidet man zwei Typen. Bei einer bildet eine Zinkentrommel das Arbeitsorgan und bei der andern horizontal rotierende Zinkenräder (Abb. 11 und 12). Diese vorwiegend aus dem Ausland importierten Maschinen eignen sich gut zum Zetten, Breitwenden und Schwadenverteilen. Bei den meisten Fabrikaten hat man aus Gründen der Einfachheit auf die Verwendung von Reduktionsgetrieben verzichtet. Die Anpassung der Drehgeschwindigkeit der Arbeitsorgane an die verschiedenen Arbeiten muss demzufolge mit der Motordrehzahl d. h. mit dem Gas vorgenommen werden. Das Zetten z. B. wird bei Vollgas durchgeführt. Zum Wenden und Schwadenzetten kann hingegen nur mit halber Drehzahl gearbeitet werden, da andernfalls mit übermässigen Blattverlusten zu rechnen ist. Infolgedessen lässt sich eine befriedigende Arbeitsqualität beim Wenden und Schwadenzetten nur mit solchen Traktoren erreichen, deren Betrieb bei so stark reduzierter Motorendrehzahl noch durchführbar ist.

Zusammenfassung

Die technische Entwicklung macht auf dem Gebiete der Landmaschinen derart grosse Fortschritte, dass fast jede Neuentwicklung innert 3 bis 4 Jahren überholt oder sogar veraltet ist. Es ist klar, dass unter diesen Umständen für den Absatz einer Maschine nicht nur arbeitstechnische und konstruktive Vorteile ausschlaggebend sein können. Zweck dieses Artikels ist, den Leser auf Eigenschaften einiger Maschinen und Geräte aufmerksam zu machen, um allfällige Fehlkalkulationen vermeiden zu helfen. WD

	VARTA BATTERIEN	WELTBEKANNT WELTBEWÄHRT
VARTA BATTERIE-AG Zürich 9, Letzihof, Mühlezelgstr. 15 Burgdorf, Oberburgstr. 9 V 2138/1	Vertrieb: 	Burgdorf Tel. 034 - 23911 Lausanne Tel. 021 - 229752 Zürich Tel. 051 - 448860